

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

8. November 2011

Weihnachtsspende der Fresenius Kabi Deutschland GmbH - Leukämie- und tumorkranken Kindern Hoffnung geben

Die Fresenius Kabi Deutschland GmbH spendet der Elterninitiative leukämie- und tumorkrankender Kinder e. V. in Würzburg 30.000 Euro. Die Initiative wird das Geld unter anderem für die kindgerechte Ausstattung der onkologischen Tagesklinik „Leuchtturm“ am Universitätsklinikum Würzburg einsetzen. „Als Anbieter onkologischer und ernährungstherapeutischer Produkte fühlen wir uns krebserkrankten Patienten in besonderer Weise verpflichtet. Gerade Kinder, die an Krebs erkranken, sowie deren Familien sind in der schwierigen Zeit der Therapie auf Hilfe angewiesen“, erläutert Thomas Korte, Geschäftsführer Klinik der Fresenius Kabi Deutschland GmbH, das Engagement. Daher hat sich das Unternehmen entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner zu verzichten, um mit einer Spende Projekte der Elterninitiative zu unterstützen.

100 bis 120 Kinder werden im Laufe eines Jahres als Neuerkrankte in der Kinderkrebstation der Universitäts-Kinderklinik Würzburg aufgenommen und dort behandelt. Dank des medizinischen Fortschritts sind die Heilungschancen groß, doch die Therapie ist mit großen Belastungen für die Kinder, aber auch deren Familien verbunden. „Die Diagnose, dass ihr Kind an Krebs leidet, ist für viele der betroffenen Familien ein Schock“, berichtet Jana Lorenz-Eck, die Vorsitzende der Elterninitiative. „Dank Spenden wie der von Fresenius Kabi können wir aber das Umfeld der Betroffenen positiv beeinflussen und damit die oft lange Zeit der Therapie erträglicher machen.“ Mit dem Geld wird die Initiative den Wartebereich der onkologischen Tagesklinik verschönern und Spielzeug für die Kinder anschaffen. „Außerdem möchten wir einige Wohnungen renovieren, die wir den Angehörigen

zur Verfügung stellen“, erzählt Lorenz-Eck. Neben neun Unterkünften vor Ort zählt dazu auch eine Ferienwohnung im Allgäu. Das dortige Domizil bietet den Familien den dringend benötigten Rückzugsraum, um sich zu erholen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. „Wir freuen uns, den kleinen Patienten und ihren Familien mit unserer Spende ein Stück Hoffnung und Freude zu schenken“, so Korte. „Wenn wir den Kindern dadurch ihren schweren Weg bis zu einer möglichen Heilung leichter machen können, ist schon viel gewonnen“.

Weitere Informationen zur Elterninitiative finden Sie unter www.stationregenbogen.de.

#

Fresenius Kabi ist in der Infusionstherapie und in der klinischen Ernährung Marktführer in Europa und in den für das Unternehmen wichtigsten Ländern in Lateinamerika und der Region Asien-Pazifik. Ferner zählt Fresenius Kabi zu den führenden Anbietern von intravenös verabreichten generischen Arzneimitteln im U.S. Markt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. Hierfür bietet Fresenius Kabi intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, Infusionstherapien, klinische Ernährung und die dazugehörigen medizintechnischen Produkte zur Applikation an. Mit der Philosophie „caring for life“ und einem umfassenden Produktprogramm steht das Unternehmen für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten weltweit.

Zum 30. September 2011 beschäftigte Fresenius Kabi 24.057 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 wurde ein Umsatz von 3.672 Mio € erzielt und ein operatives Ergebnis von 737 Mio € erwirtschaftet. Fresenius Kabi AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fresenius SE & Co. KGaA.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Vorstand Rainer Baule (Vorsitzender), Marc Crouton, John Ducker, Mats Henriksson, Manfred M. Köhler, Dr. Michael Schönhofen, Gerrit Steen
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ulf M. Schneider
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg - HRB 11654